

## Newsletter AG Phosphorchemie - Januar 2021

Liebe Mitglieder der AG Phosphorchemie,

Hinter uns allen liegt ein schwieriges und anstrengendes Jahr 2020, das vielen von uns sehr viel abverlangt hat. Auch die Aktivitäten der GDCh-Arbeitsgruppe Phosphorchemie wurden durch die Corona-Pandemie kräftig durcheinandergeworfen. Mit diesem Newsletter möchten wir Ihnen dennoch einen Rückblick auf die Aktivitäten im Jahr 2019 und 2020, die Entwicklung der AG Phosphorchemie und einen Ausblick auf die geplanten Aktivitäten im Jahr 2021 geben.

Wir danken Ihnen für das Interesse an unserer AG und wünschen Ihnen eine erfolgreiche und gesundes Jahr 2021.

*Der Vorstand der AG Phosphorchemie*

P.S. aktuelle Informationen finden Sie auch auf unserer Website (<https://www.gdch.de/phosphorchemie>) und auf Twitter (@phosphorchem).

### Rückblick 2019:

- Im Rahmen des GDCh-Wissenschaftsforums in Aachen fand am 17. September 2019 das **Jubiläumssymposium** „Happy 350th Anniversary, Phosphorus“ zur Entdeckung des Elements Phosphors statt. Den Jubiläumsvortrag hielt Prof. Jan J. Weigand (TU Dresden), der einen faszinierenden Überblick zu wegweisenden Entwicklungen und Highlights in der Phosphorchemie gab, die in anschließenden Vorträgen von Muriel Hissler (Universität Rennes, Frankreich), Dorothea Fiedler (Leibniz-Forschungsinstitut für Molekulare Pharmakologie (FMP), Berlin), Tom Nilges (TU München), Hansjörg Grützmaier (ETH Zürich, Schweiz), Christian Müller (FU Berlin) und Robert Wolf (Universität Regensburg) vertieft wurden.
- Die **1. Mitgliederversammlung** fand ebenfalls im Rahmen des Wissenschaftsforums statt; hier wurde der Vorstand bestehend aus den sechs Initiatoren der Einrichtung der AG Phosphorchemie einstimmig gewählt. Es wurde zudem beschlossen, nicht nur das Element Phosphor, sondern auch die höheren Homologen der Gruppe 15 in den Fokus der AG und ihrer Aktivitäten aufzunehmen.
- Zum Jahresabschluss wurde im Dezemberheft der Nachrichten aus der Chemie ein Artikel im Rahmen der Serie „**Mein Lieblingselement**“ zu Phosphor veröffentlicht (Nachrichten aus der Chemie, 2019, 67 (12), 42-46).

### Rückblick 2020:

- Vom 26.-28.02.2020 fand unter der Leitung von Prof. Muriel Hissler der **17. European Workshop on Phosphorus Chemistry** an der Université de Rennes 1, Frankreich, statt, an dem auch

zahlreich Mitglieder unserer AG aktiv vertreten waren (insgesamt 156 Teilnehmende aus 12 Ländern, 56 aus Deutschland).

- Die **Jahrestagung der AG Phosphorchemie** organisiert von Prof. Jan J. Weigand am 1./2.4.20 in Dresden und die dabei geplante Mitgliederversammlung musste leider ersatzlos abgesagt werden.
- Die **23rd International Conference on Phosphorus Chemistry (ICPC23)**, die ursprünglich vom 31. Mai – 4. Juni 2020 in Ningbo, Zhejiang, China stattfinden sollte, wurde ebenfalls ersatzlos abgesagt.
- Seit Mai 2020 findet regelmäßig eine **Webinar-Serie „United in Phosphorus“** (<https://phosphorus-chemistry.weebly.com>) online statt. Die Serie wird von Dr. Christian Hering-Junghans (LIKAT Rostock) organisiert, dem wir an dieser Stelle herzlich für sein Engagement danken. Derzeit finden monatlich Webinare zu einer breiten Palette an Themen der Phosphorchemie und der höheren Homologen mit je zwei Vortragenden statt (bisher 14 Webinare, >1000 Teilnehmende aus >33 Ländern, 29 Vortragende aus 10 Ländern). Das nächste (15.) Webinar findet am 18.2.21 um 18 Uhr statt (Vortragende sind M.Sc. Kelsie Wentz, University of Virginia, USA, und Prof. Dr. Ian Manners, University of Victoria, CAN). Ein Bericht zu den P-Chemistry Webinaren von Dr. Hering-Junghans ist im September 2020 in den „Nachrichten aus der Chemie“ erschienen.
- Seit Juni 2020 ist der **Leibniz-Wissenschaftscampus Phosphorforschung Rostock** (<https://wissenschaftscampus-rostock.de/>) assoziierter Partner der AG Phosphorchemie. Im Wissenschaftscampus vernetzen fünf Leibniz-Institute und die Universität Rostock ihre Forschung zum Thema Phosphor. Unter anderem veranstaltet der P-Campus in diesem Wintersemester 2020/2021 eine **Ringvorlesung** mit interessanten Themen aus der Phosphorforschung (<https://wissenschaftscampus-rostock.de/ringvorlesung-20-21.html>). Die Vorträge finden zweiwöchentlich donnerstags jeweils um 15.00 Uhr statt. Sie werden online über das WebEx-System organisiert und sind nach Anmeldung **für jeden zugänglich**.
- Die gegenwärtige **Mitgliederzahl** der AG ist 139 (Stand 27.01.2021), davon 62 studentische Mitglieder (40 GDCh/VAA); darunter freuten wir uns auch sehr, Mitglieder aus Österreich, Schweden und Kanada begrüßen zu können.

#### Trauer um Paul Kamer (1960-2020) and François Mathey (1941-2020):

- Am 19. November 2020 verstarb unser Arbeitsgruppenmitglied **Prof. Paul Kamer**. Paul Kamer studierte Chemie an der Universität Amsterdam, wo er nach einem Postdoc-Aufenthalt am Caltech, Pasadena (USA) dann im Jahr 1990 auch seine eigenständige akademische Karriere zunächst als Assistant Professor begann, dann als Associate Professor und schließlich als Professor fortsetzte. Im Jahr 2005 wechselte er an die University of St. Andrews (UK). Im Jahr 2017 zog es ihn -an das Leibniz-Institut für Katalyse in Rostock als Leiter des Forschungsbereichs „Bioinspirierte Homogene & Heterogene Katalyse“. Der Forschungsschwerpunkt von Paul Kamer war die homogene Katalyse und die Biokatalyse mit künstlichen Enzymen. Sein besonderes Interesse galt der Entwicklung und Anwendung von phosphorhaltigen Liganden in katalytisch aktiven Metallkomplexen. Er war Autor von >250 Publikationen, zahlreichen Patenten und als Associate Editor für *Catalysis Science and Technology* tätig. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Gini und seiner Familie.

Ein [Nachruf](#) auf Paul Kamer findet sich auf der Website des LIKAT.

- Am 8. Dezember 2020 verstarb der französische Phosphorchemiker **Prof. François Mathey** in Paris. François Mathey studierte Chemie an der École Polytechnique und promovierte dort im

Institute de Recherche en Chimie Appliqué im Jahr 1971. Nach einer Zeit in der Industrie kehrte er im Jahr 1986 als Professor und Forschungsdirektor des CNRS zurück an die École Polytechnique in Palaiseau. Er war Distinguished Professor an der University of California, Riverside (2003 bis 2008), Professor an der Zhengzhou University, China (2005-2018) und Professor an der Nanyang Technological University in Singapur (2008-2016). Prof. Mathey war Mitglied zahlreicher Akademien, u.a. der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina und der Französischen Akademie der Wissenschaften. Von 2000 bis 2003 war er Präsident der Société Française de Chimie. Seine Forschungsarbeiten beschäftigten sich mit der Synthese und den Eigenschaften von phosphororganischen Verbindungen insbesondere niedrig koordinierter Phosphorverbindungen. Unser Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Dominique, seinen zwei Kindern und seiner Familie.

#### Ausblick 2021:

- Vom 29.-31.03.2021 findet anstelle der EWPC-18 der **Online Workshop on Phosphorus Chemistry (OWPC-18)**, <https://www.ewpc18.uni-rostock.de/owpc>) organisiert von Prof. Axel Schulz, Dr. Jonas Bresien (beide Universität Rostock), Dr. Christian Hering-Junghans (LIKAT Rostock) und unserem Vorstandsmitglied Prof. Christian Müller (FU Berlin) statt. Die Deadline für die Einreichung von Abstracts ist der 31. Januar 2021. Eine spezielle Sitzung ist dem Leben und der Chemie von Prof. Paul Kamer gewidmet.
- Die **23rd International Conference on Phosphorus Chemistry (ICPC23)** ist nun vom 4. – 9. Juli 2021 an der Jan Długosz University in Częstochowa, Polen, geplant (nähere Informationen: <http://icpc23.czest.pl/>). Abhängig von der Gesamtsituation im Hinblick auf die SARS-CoV2-Pandemie findet die Tagung entweder in Präsenz oder digital statt.
- Das **GDCh-Wissenschaftsforum** findet vom 29.8.-1.9.21 in München statt (nähere Informationen: <https://www.wifo2021.de/>). Das **Symposium der AG Phosphorchemie** mit dem Titel „**Heavier Group 15 Elements in Action: PAsSbBi Chemistry**“ findet am Dienstag, den 31.8.2021 von 10.50-12.50 Uhr statt, gefolgt von der Mitgliederversammlung ab 12.50 Uhr. Neben Vorträgen von fünf international bekannten Rednerinnen und Rednern sind vier Poster-Flash-Präsentationen geplant. Die eingeladenen Vortragenden sind: Dr. Sophie Carencu, Sorbonne Université, FR (<https://sophiecarencu.cnrs.fr/>), Dr. Katharina Pallitsch, Universität Wien (<https://pallitsch-lab.univie.ac.at/>), Prof. Arno Pfitzner, Universität Regensburg (<https://www.uni-regensburg.de/chemie-pharmazie/anorganische-chemie-pfitzner/index.html>), Prof. Stephan Schulz, Universität Duisburg-Essen ([https://www.uni-due.de/ak\\_schulz/index\\_en.php](https://www.uni-due.de/ak_schulz/index_en.php)) und Prof. Dominic Wright, University of Cambridge, UK (<https://wrightgroupcambridge.wixsite.com/home>).

Abhängig von der Gesamtsituation im Hinblick auf die SARS-CoV2-Pandemie findet die Tagung entweder in Präsenz oder digital statt.

#### Sonstiges:

- Eine **Special Issue** zum Thema „The New Golden Age of Organophosphorus Chemistry“ ist im *Journal of Organic Chemistry* erschienen (<https://pubs.acs.org/toc/jocea/85/22>; Gast-Editoren: Li-Biao Han, Shang-Dong Yang, Rory Waterman und Jan J. Weigand (Vorstandsmitglied)